

Einladung zum Gründungstreffen der Kampagne *unter18nie – Keine Minderjährigen bei der Bundeswehr*

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit wollen wir euch zum Gründungstreffen der Kampagne *unter18nie – Keine Minderjährigen bei der Bundeswehr* einladen! Es findet am 17. September 2018 von 12 bis 17 Uhr im DGB-Haus (Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77) in Frankfurt am Main in Sitzungssaal 3 statt.

2.128 Minderjährige wurden 2017 von der deutschen Armee an der Waffe ausgebildet – das waren etwa 10 Prozent aller Rekrutinnen und Rekruten. Damit hat sich die Zahl der 17-Jährigen bei der Bundeswehr seit 2011 verdreifacht. Angesichts der aktuell massiven Werbung der Bundeswehr an Schulen und im Internet, ist zu befürchten, dass die Zahl Minderjähriger in der Armee weiter steigen wird. Dabei hat der „UN Ausschuss für die Rechte des Kindes“ die Bundesregierung bereits 2014 dazu aufgefordert „das Mindestalter der Rekrutierung für die Streitkräfte auf 18 Jahre“ zu erhöhen und „alle Formen von Werbekampagnen für die deutschen Streitkräfte, die auf Kinder abzielen“ zu unterlassen. Die „Kinderkommission“ des Bundestags unterstrich diese Forderungen im September 2016 nochmals in einer Resolution und im August 2017 hat das „Deutsche Bündnis Kindersoldaten“ über 30.000 Unterschriften mit der Forderung „unter 18 nie!“ an Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen übergeben.

Zwar gibt es auch innerhalb der Bundesregierung und sogar der Bundeswehr Kritik an der Rekrutierung der sehr jungen Soldatinnen und Soldaten, bewegt hat sich das Verteidigungsministerium bisher aber nicht. Das wollen wir ändern und im September mit euch eine neue Kampagne ins Leben rufen! Die uns in der Kampagne vereinenden Forderungen sind dabei:

- **Verbot des Militärdienstes von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren („unter18nie“).**
- **Verbot der gezielten Bundeswehr-Werbung gegenüber minderjährigen Kindern und Jugendlichen.**

Die Kampagne soll unter den beiden Forderungen möglichst viele Organisationen vereinigen. Seid auch dabei und kommt zum Gründungstreffen nach Frankfurt!

Unten findet ihr den Entwurf eines Leitfadens, den wir bei dem Treffen diskutieren und verabschieden wollen. Zudem wollen wir die Struktur, das stetige Arbeiten und auch schon konkrete nächste Schritte besprechen – bislang gab es nur ein Vorbereitungstreffen weniger Organisationen zum Aufbau der Kampagne, nun wollen wir euch und weitere Organisationen aus dem friedens-, kinderrechts- sowie bildungspolitischen Bereich dafür gewinnen und die Kampagne gemeinsam gestalten.

Zur besseren Planung des Treffens und der Verpflegung, bitten wir um kurze Rückmeldung, wenn ihr plant zu kommen:

Philipp Ingenleuf, Netzwerk Friedenskooperative, p.ingenleuf@friedenskooperative.de, Tel. 0228 / 692904

Mit freundlichen Grüßen,

Netzwerk Friedenskooperative – Philipp Ingenleuf
terres des hommes – Ralf Willinger
Zentrum Oekumene der EKH und der EKKW - Wolfgang Buff
GEW Hauptvorstand - Martina Schmerr
GEW Landesverband Hessen - Tony Schwarz
Ohne Rüstung Leben – Kerstin Deibert
DFG-VK Baden-Württemberg – Roland Blach
DFG-VK Bundesverband – Michael Schulze von Glaßer